

„Afrika“ im Geographieunterricht – theoretischer Hintergrund und praktische Umsetzung

Im Geographie-LehrplanPlus der Realschule und des Gymnasiums gibt es in verschiedenen Jahrgangsstufen den Lernbereich ‚Afrika‘, und viele Schülerinnen und Schüler nähern sich diesem Raum mit großem Interesse. Allerdings stellen die stereotypenbehafteten Darstellungen und Wahrnehmungen ‚Afrikas‘ eine Herausforderung dar, wenn es darum geht, einen möglichst mehrperspektivischen Blick auf den Raum im Unterricht zu erarbeiten.

Ziel der Fortbildung ist es, sich mit aktuellen Ansätzen vertraut zu machen, die didaktische Überlegungen und Impulse zum Umgang mit einseitigen und stereotypenbehafteten Konstruktionen ‚Afrikas‘ aufzeigen und liefern. Der Fokus liegt dabei auf der Dekonstruktion von ethno-/eurozentrisch geprägten Raumbildern und der Anbahnung einer multiperspektivischen Wahrnehmung ‚Afrikas‘.

Im Rahmen des Projekts Lern- und Ressourcenplattform Afrika (PLURA) der Universität Bayreuth wurden, basierend auf diesen didaktischen Ansätzen, Unterrichtsmaterialien entwickelt, die im Rahmen der Fortbildung vorgestellt, diskutiert und reflektiert werden.

Inhalte der Fortbildung:

- Ursprünge und empirische Erkenntnisse hinsichtlich stereotypenbehafteter Darstellungen ‚Afrikas‘ im Geographieunterricht
- Einblick in aktuelle fachwissenschaftliche Diskussionen
- Vorstellung, Diskussion und Reflexion ausgewählter Unterrichtsmaterialien
- Impulse für die Konzipierung und Überarbeitung eigener Unterrichtsbeispiele

Termin: Freitag, den 01. Dezember 2023, von 09:00–15:30 Uhr

Ort: Iwalewahaushaus Bayreuth, Wölfelstraße 2, 95444 Bayreuth

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum **26. November 2023** über FIBS (bayrische Lehrkräfte – https://fibs.alp.dillingen.de/?event_id=346052) oder per E-Mail an carla.hermanussen@uni-bayreuth.de (alle anderen) an.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Geographischen Institut der Universität Bayreuth, dem Exzellenzcluster „Africa Multiple“ der Universität Bayreuth, Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen organisiert und finanziert.

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.